

Afrika

Umrundung

Teil 4

Reisebericht

Wolfgang Pade



- 20. Kanaren => Teneriffa + Gran Canaria**
=> Fuerteventura + Lanzarote
- 21. Madeira => Funchal**
- 22. Azoren => Insel Sao Miguel**
- 23. Marokko => Casablanca**
- 24. => Gibraltar**
Gibraltar
- 25. Spanien => Malaga**
- 26. => Tunis**
Tunesien
- 27. Sizilien => Ätna bei Catania**
- 28. Malta => Heimflug Frankfurt-Stuttgart-
Illingen**

Vorwort

Liebe Leser,

mein Name ist Wolfgang Pade und reisen ist meine große Leidenschaft, bereits mit vierzehn Jahren reiste ich, mit gleichaltrigen Freunden, allein durch Europa, mit sechzehn waren alle Länder Europas und Nordafrikas schon mehrfach besucht.

Egal ob mit dem Zug, Bus, Auto, Motorrad, Flugzeug, Segelboot oder Kreuzfahrtschiff, ich wollte hinaus in die Welt,

um mir diese anzuschauen, es spielte für mich auch keine Rolle ob ich im Zelt, einem fünf Sterne Hotel oder auf einem Segelboot, bzw. Kreuzfahrtschiff nächtigte.

Erleben wie es wo anders auf der Welt zu geht, Landschaften bestaunen, Tiere beobachten und Menschen kennenlernen, so wie deren Gebräuche, Kulturen und Lebensart zu erkunden.

Das faszinierte mich schon mein ganzes Leben lang, das war meine Motivation, mein Antrieb, so bereiste ich inzwischen alle Kontinente, viele ferne Länder, mit fremdartiger Kulturen, gänzlich anderen Glaubensrichtungen, anderen Lebenseinstellungen, so wie auch mit deutlich unterschiedlichen, aber interessanten Essgewohnheiten.

Inzwischen bin ich fünfundfünfzig Jahre alt

und arbeite als Ingenieur in einem großen Konzern.
Seit dem siebenundzwanzigsten Lebensjahr
bin ich mit meiner Frau Silvia verheiratet,
gemeinsam haben wir zwei Söhne.

Dieses Buch **„Afrika Umrundung Teil 4“** wurde
geschrieben, um das Erlebte auf dieser wunderbaren Reise
zu berichten.

Die Reiseroute führt weiter von Teil 3, der Kapverdischen Inselgruppe, zu den vier interessantesten Kanarischen Inseln. Dies ist Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura und Lanzarote. Weiter geht es nach Madeira, auf die schöne Blumeninsel, um dort die interessante Stadt Funchal zu besuchen. Danach verläuft die Route über die grüne Insel Sao Miguel, die ein Teil der Inselgruppe der fern abliegenden Azoren ist. Dort wird die außergewöhnliche Insel per Auto umrundet. Es folgt ein kurzer Abstecher in die Wüstenstadt Casablanca, einer der wichtigsten und größten Orte von Marokko. Anschließend führt die Route weiter über das britische Überseegebiet Gibraltar, um dann die schöne Hafenstadt Malaga an der Costa del Sol in Südspanien zu besichtigen. Letzte kurze Stationen auf der Umrundung Afrika ist dann die Hauptstadt Tunis in Tunesien und die Besteigung des Ätna auf der italienischen Insel Sizilien von Catania aus. Nach kurzem Stopp auf Malta, geht es wieder zurück in die schwäbische Heimatgemeinde Illingen in Württemberg.

Die Tour wurde von Wolfgang Pade durchgeführt. Zum Teil waren es sehr lange und harte Strecken, ich erlebte fantastische und außergewöhnliche Landschaften. Lernte die beeindruckenden Tiere in /um Afrika kennen, ebenso die unterschiedlichen Menschen auf dieser Reise.

Ich hoffe sie haben Interesse bekommen und möchten mein Buch lesen, dazu wünsche ich viel Freude.



Wolfgang Hans Werner Pade

Reiseroute

Illingen - Württemberg Frankfurt (Deutschland)



Nachdem ich von der einsamen und kargen Insel Sal, von der Kapverdischen Inselgruppe, mit dem Flugzeug in vier Stunden nach Teneriffa Nord flog, startet nun **Teil 4** der Afrika Umrundung.

Schon vor der Landung kann ich den höchsten Berg Spaniens zwischen den Wolken sehen, es ist der Teide, der mitten im Nationalpark „Pico del Teide“ auf Teneriffa liegt und mit seinen 3718 Meter weit über den Atlantik hinaus ragt.

Da ich nicht wirklich viel Zeit für die Insel mitgebracht habe, werde ich den Schwerpunkt auf die Hauptstadt Santa Cruz de Tenerife und den Loro Park mit den berühmten Shows der Killerwale, Delphine, Robben und Papageien legen, diese wollte ich schon immer besuchen. Mit dem Bus geht es von Santa Cruz, wo ich mich in ein einfaches Stadthotel gebucht hatte, direkt bis zum Loro Park. Die Fahrt dauert etwas über eine Stunde und kostet rund fünf Euro pro Richtung. Für Europa sind das ganz gute Preise. Der Eintritt im Loro Park kostet 34 €, was mir persönlich sehr viel vorkommt, wenn ich zum Beispiel den Preis von der Wilhelma in Stuttgart vergleiche, dort kostet der Eintritt gerade mal 20 € in der besten Zeit. Die Wilhelma ist ein Zoo mit einem botanischen Garten, der wunderschön angelegt und deutlich größer als der Loro Park auf Teneriffa ist.

Aber ich bezahle gern das Geld für den Eintritt im Loro Park, nachdem ich gelesen habe, das sehr viel für Forschung und Arterhaltung durch die Gelder finanziert wird.

Für mich waren die Shows im Loro Park sehr beeindruckend, leider durften die Trainer nicht mehr mit den Killerwalen in den Pool, weil dort ein Trainer durch den männlichen Wal

Keto während eines Trainings um das Leben kam. Aber bei den Delphinen waren alle Trainer und Trainerinnen mit den Tieren im Becken und zeigten dort ebenfalls eine beeindruckende Show. Während der Wal-Show flogen immer wieder verschiedene Papageien durch das Publikum, dies war aus meiner Sicht eine tolle Ergänzung. Diese schönen Vögel mal richtig fliegen zu sehen, nicht nur traurig im Käfig sitzen. Später ging ich noch zur Papageienshow, die in einem kleineren Raum durchgeführt wurde. Vorne die Bühne und lange Reihen nach oben und hinten aufsteigend. So konnten die schönen bunten Papageien vom Ende des Raums über die Köpfe der Gäste zur Bühne fliegen und anschließend ihre Vorführung durchführen. Es war eine lustige Show, besonders die Kinder hatten Freude daran, wenn Papageien auf dem Fahrrad oder mit dem kleinen Modellauto fahren. Es sollte schon ein ganzer Tag, mit An- und Abfahrt eingeplant werden, um im Loro Park alles in Ruhe betrachten zu können und um die fantastischen Shows zu besuchen.

Am nächsten Tag ging es zu Fuß durch Santa Cruz, ich schaute mit die schönen Gebäude der Stadt an, besuchte den flachen See in der City und wanderte zum historischen Markt. Das ganze rundete ich dann mit einem schönen Abendessen in einem Steakhaus ab. Ein Steak, dazu ein paar frische Pommes Frites mit Mayo und Tomatenketchup, so wie weich gekochten süßen Mais am Spieß. Ausnahmsweise trank ich mal zwei frische kühle Bierchen. Am nächsten Morgen ging es für vierzig Euro mit dem Flugzeug, in nur dreißig Minuten, nach Gran Canaria.



Eingang zum Loro Park auf Teneriffa



Der hat alles im Blick



Auch die Pinguine haben das richtige Klima im Loro Park



Eis und Schnee bei den Kaiserpinguinen



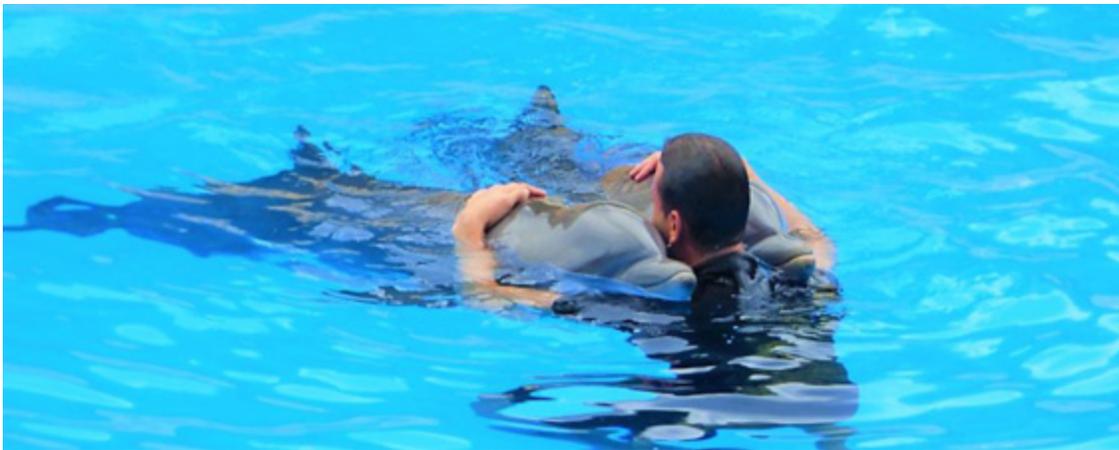
Die weißen Raubkatzen fühlen sich auch wohl im Park



Kleiner Spaziergang am Nachmittag ...



Mal sehen was der Tag so bringt ...



Die sind zutraulich und gut trainiert



Fast synchron



Dazwischen immer wieder die Papageienshow bei den Walen



Die Seehundschau fiel heute leider aus



Da kann der Killerwal nur drüber lachen



Körperhaltung Note 1, in den ersten Reihen wird es nass



Hier springen ein paar Tonnen aus dem Wasser



Da geht es bei den Flamingos doch gemütlicher zu



Spaß vor laufender Kamera